



Presseinformation

2007

„Bundesweiter Gesundheitskongress Wandern“

im Saarland

Regeneration durch Natur

Vom 11. bis 12. Oktober 2007 findet erstmals der bundesweite „Gesundheitskongress Wandern“ im heilklimatischen Kurort und Kneippkurort Weiskirchen statt. Renommierter fachlicher Begleiter ist der Vorsitzende des Deutschen Wanderinstitut e. V., Dr. Rainer Brämer. Einladende sind das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes und die Tourismus Zentrale Saarland GmbH. Der Kongress steht unter Schirmherrschaft der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.

Während das Wandern seit einigen Jahren eine Renaissance erlebt und überall in Deutschland erlebnisreiche Wanderwege entstehen, entdecken Mediziner, Psychologen und Therapeuten zugleich eine Fülle körperlich wie seelisch wohltuender Wirkungen des lange Zeit so vernachlässigten Gehsports. Erstmals beschäftigt sich in Deutschland ein Kongress mit dem Thema „Wandern und Gesundheit“. Ziel ist es, die gesundheitsfördernden Aspekte des Wanderns im Rehabilitationsbereich sowie in der Regeneration und Prävention von Zivilisationskrankheiten wissenschaftlich zu erschließen.

Themen des interdisziplinär ausgerichteten Kongresses sind neben medizinischen Beiträgen zu Herz-Kreislauf-, Stoffwechsel- oder Krebserkrankungen auch Vorträge aus den Bereichen der Hirnphysiologie, Psychologie und Psychosomatik. Die entspannenden Wirkungen von Naturkontakten stehen ebenso auf der Tagesordnung wie Schlussfolgerungen für den Gesundheitstourismus.

Renommierete Wissenschaftler und Experten wie Prof. Dr. med. Wildor Hollmann (Sporthochschule Köln), Prof. Terry Hartig (Universität Uppsala, Schweden) und Prof. Karin Kraft (Universität Rostock) stellen den Teilnehmern ihre aktuellen Forschungsergebnisse vor.

Die Ergebnisse der Beiträge und Referate sollen letztendlich zu konkreten Schlussfolgerungen für Prävention und Therapie führen. In welcher Form und auf welchen Wegen entwickelt Wandern seine optimalen Wirkungen? Wie kann man Wandern auch für „Sportmuffel“ so attraktiv machen, dass sie dabei bleiben und es in ihren Lebensstil integrieren? Welche positiven Erfahrungen und Konzepte, aber auch welche Beschränkungen und Kontraindikationen gibt es aus klinischer Sicht?

Die Forschungsgruppe Wandern der Universität Marburg stellt hierzu die Ergebnisse gezielter Kliniks- und Patientenbefragungen vor, die in einem Podium erfahrener Praktiker diskutiert werden. Neuere wandertouristische Erfolgskonzepte wie etwa das der Premiumwege werden auf ihren Nutzen für einen naturnahen, erlebnisreichen Gesundheitstourismus überprüft.

Die Internetseiten www.gesundheitskongress-wandern.de bieten neben umfangreichen Informationen zum Gesundheitskongress Wandern die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Nähere Informationen: **Tourismus Zentrale Saarland GmbH**, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681/92 720-0, Fax +49 (0)681/92 720-40, info@tz-s.de.

(Sie suchen geeignetes Bildmaterial oder benötigen ausführliche Hintergrundinformationen?)

Tourismus Zentrale Saarland GmbH, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken, Tel. +49 (0)681 / 9272015 oder -16, E-Mail: renk@tz-s.de oder kulik@tz-s.de)